

Ausbilder- Eignungsverordnung

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Ausbilder-Eignungsverordnung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1	Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	15
2	Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken	25
3	Ausbildung durchführen	50
4	Ausbildung abschließen	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Pharmareferenten

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Chemie und Physik	10
1.2	Biologie	20
1.3	Biochemie	20
1.4	Anatomie, Physiologie	50
		100

Pharmakologie, Pharmakotherapie und Krankheitsbilder

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Allgemeine Pharmakologie	20
2.2	Pharmazie und pharmazeutische Technologie	20
2.3	Allgemeine Pathologie	10
2.4	Pharmakoprofile und Pharmakotherapie häufiger Krankheiten	50
		100

Arzneimittelrecht, Gesundheitsmanagement und -ökonomie

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Arzneimittelrecht	60
3.2	Europäisches Arzneimittelrecht	5
3.3	Heilmittelwerbung	10
3.4	Gesundheitsmanagement und -ökonomie	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Meister für Schutz und Sicherheit

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1: Schutz und Sicherheit

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
I	Schutz- und Sicherheitstechnik	50
II	Organisation	20
III	Führung und Personal	20
A.	Grundlegende Qualifikationen	10
		100

Situationsaufgabe 2: Organisation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
I	Schutz- und Sicherheitstechnik	20
II	Organisation	50
III	Führung und Personal	20
A.	Grundlegende Qualifikationen	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Meister für Kraftverkehr

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1 und 2	Fuhrparktechnik und Fuhrparkmanagement	60
3, 4, 5 und 6	Organisation und Kommunikation	20
7 und 8	Führung und Personal	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1 und 2	Fuhrparktechnik und Fuhrparkmanagement	20
3, 4, 5 und 6	Organisation und Kommunikation	60
7 und 8	Führung und Personal	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Personaldienstleistungsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Aufgabenstellung 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2	Auswahl und Weiterentwicklung von Personaldienstleistungen	25
3	Kundenbeziehungen	30
4	Personal finden und binden	20
5	Auftragsbesetzung, Auftragsbegleitung und -nachbereitung	25
		100

Aufgabenstellung 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1	Analysieren von Märkten und Chancen	15
4	Personal finden und binden	20
5	Auftragsbesetzung, Auftragsbegleitung und -nachbereitung	15
6	Personalführung und -entwicklung	30
7	Unternehmensführung, Prozessüberwachung, Erfolgskontrolle	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Personalfachkaufleute

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/2

Personalarbeit organisieren und durchführen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Personalbereich in die Gesamtorganisation des Unternehmers einbinden	20
1.2	Personalwirtschaftliches Dienstleistungsangebot gestalten	10
1.3	Prozesse im Personalwesen gestalten	10
1.4	Projekte planen und durchführen	20
1.5	Informationstechnologie im Personalbereich nutzen	10
1.6	Beraten und Fachgespräche führen	10
1.7	Präsentations- und Moderationstechniken einsetzen	10
1.8	Arbeitstechniken und Zeitmanagement anwenden	10
		100

Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen durchführen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Individuelles und kollektives Arbeitsrecht anwenden	45
2.2	Rechtswege kennen und das Prozessrisiko einschätzen	5
2.3	Einkommens- und Vergütungssysteme umsetzen	10
2.4	Sozialversicherungsrecht anwenden	10
2.5	Sozialleistungen des Betriebes gestalten	10
2.6	Personalbeschaffung durchführen	10
2.7	Administrative Aufgaben einschließlich der Entgeltabrechnung bearbeiten	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Personalfachkaufleute

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/2

Personalplanung, -marketing und -controlling gestalten und umsetzen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Konjunktur- und Beschäftigungspolitik bei der Personalplanung und beim Personalmarketing berücksichtigen	10
3.2	Personalwirtschaftliche Ziele	10
3.3	Beschäftigungsstrukturen und Personalbedarfe für Produktions- und Dienstleistungsprozesse analysieren und ermitteln	30
3.4	Personalbedarfs- und Entwicklung durchführen	30
3.5	Personalcontrolling gestalten und umsetzen	20
		100

Personal- und Organisationsentwicklung steuern

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Mitarbeiter beurteilen, deren Potenziale erkennen und fördern	20
4.2	Konzepte für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter sowie Qualifikationsanalysen und Qualifizierungsprogramme entwerfen und umsetzen	15
4.3	Zielgruppenspezifische Förderprogramme erarbeiten und umsetzen	20
4.4	Qualitätsmanagement in der Personal- und Organisationsentwicklung einsetzen	15
4.5	Führungsmodelle und Führungsinstrumente anwenden, Führungskräfte beraten	20
4.6	Betriebliche Arbeitsformen mit gestalten, Grundsätze moderner Arbeits- und Lernorganisation umsetzen	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Küchenmeister

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Mitarbeiter führen und fördern

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Quantitativen und qualitativen Personalbedarf bestimmen	20
5.2	Anforderungsprofile, Stellenplanungen und -beschreibungen erstellen	20
5.3	Mitarbeiter unter Berücksichtigung ihrer Eignung sowie der betrieblichen Anforderungen auswählen, einsetzen und motivieren	20
5.4	Mitarbeiter in deren Aufgabenbereich einführen, Arbeitsaufträge und Anweisungen erteilen und deren sachgerechte Ausführung überwachen	25
5.5	Maßnahmen der Personalentwicklung zur Qualifizierung und zielgerechte Motivation unter Berücksichtigung des betrieblichen Bedarfs und der Mitarbeiterinteressen planen und veranlassen	20
5.6	Mitarbeiter bezügliche Leistung und Verhalten beurteilen und qualifizierte Zeugnisse ausstellen	15
		100

Abläufe planen, durchführen und kontrollieren

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Konzepte für Speisenangebote und gastronomische Dienstleistungen entwickeln	30
6.2	Betriebs- und Arbeitsplatzorganisation auch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Fremdvergabe entwickeln	10
6.3	Arbeits- und Zeitplanung erstellen	15
6.4	Kosten kalkulieren und Preise bilden	30
6.5	Arbeitssicherheit sowie Hygiene- und Umweltschutzmaßnahmen gewährleisten	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Küchenmeister

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Produkte beschaffen und pflegen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Bezugsquellen erschließen und nutzen	10
7.2	Angebote vergleichen und beurteilen	10
7.3	Lebensmittel sachgerecht lagern	25
7.4	Gebrauchsgüter sachgerecht für den Arbeitseinsatz vorbereiten und pflegen	15
7.5	Hygiene- und Umweltschutzmaßnahmen anwenden und Energie wirtschaftlich einsetzen	20
7.6	Erforderliche Investitionen	20
		100

Speisentechnologie und ernährungswissenschaftliche Kenntnisse anwenden

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
8.1	Rohstoff-, jahreszeit-, gast-, preis- und anlassbezogene Speisen planen und erläutern	60
8.2	Speisen nach Wareneinsatz und Arbeitsaufwand bewerten	20
8.3	Quantitativen und qualitativen Nährstoffgehalt von Lebensmitteln beurteilen	20
8.4	Methoden zur Nährwerterhaltung anwenden	20
8.5	Speisenangebote für eine nachhaltige gesundheitsbewusste Ernährung sowie die häufigsten ernährungsbedingten Krankheiten kennen	20
		100

Gäste beraten und Produkte vermarkten

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
9.1	Verkaufsfördernde Maßnahmen entwickeln	50
9.2	Individuelle Angebote für besondere Anlässe erstellen	20
9.3	Präsentationstechniken beherrschen	20
9.4	Beratungs- und Verkaufsgespräche vorbereiten	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Logistikmeister

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1: Logistikprozesse

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
I	Logistikprozesse	50
II	Betriebliche Organisation und Kostenwesen	20
III	Führung und Personal	20
A.	Grundlegende Qualifikationen	10
		100

Situationsaufgabe 2: Betriebliche Organisation und Kostenwesen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
I	Logistikprozesse	50
II	Betriebliche Organisation und Kostenwesen	20
III	Führung und Personal	20
A.	Grundlegende Qualifikationen	10
		100

Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten für Logistikmeister

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Berücksichtigen der Auswirkungen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen, Mensch und Umwelt	30
5.2	Berechnen technischer Größen unter Berücksichtigung von Normen, Sicherheitsvorschriften und Umweltvorschriften für Lagerung, Umschlag und Transport	40
5.3	Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb sowie Beachten der damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt	30
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister Printmedien

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1: Medienproduktion

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion	10
6	Printmedienproduktion	20
7	Druck- und Druckweiterverarbeitungsprozesse	20
8	Printmedienkalkulation und Produktionsplanungssysteme	17
9	Personalmanagement	10
10	Marketing	8
11	Kosten- und Leistungsmanagement	7
12	Medienrechtliche Vorschriften	8
		100

Situationsaufgabe 2: Führung und Organisation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion	5
6	Printmedienproduktion	9
7	Druck- und Druckweiterverarbeitungssysteme	9
8	Printmedienkalkulation und Produktionsplanungssysteme	7
9	Personalmanagement	15
10	Marketing	15
11	Kosten- und Leistungsmanagement	20
12	Medienrechtliche Vorschriften	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister Metall

Handlungsspezifische Qualifikationen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1, Handlungsbereich Technik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
Qualifikationsschwerpunkt Technik		
1.	Betriebstechnik	
2.	Fertigungstechnik	60
3.	Montagetechnik	
Qualifikationsschwerpunkt Organisation		
4.	Betriebliches Kostenwesen	
5.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	20
6.	Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	
Qualifikationsschwerpunkt Führung und Personal		
7.	Personalführung	
8.	Personalentwicklung	20
9.	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister Metall

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 2, Handlungsbereich Organisation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
Qualifikationsschwerpunkt Organisation		
4.	Betriebliches Kostenwesen	
5.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	60
6.	Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	
Qualifikationsschwerpunkt Technik		
1.	Betriebstechnik	
2.	Fertigungstechnik	20
3.	Montagetechnik	
Qualifikationsschwerpunkt Führung und Personal		
7.	Personalführung oder	
8.	Personalentwicklung oder	20
9.	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister Mechatronik

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
Handlungsbereich Technik		
1.	Systemintegration	
2.	Technische Applikation	60
3.	Kundenunterstützung und Service	
Handlungsbereich Organisation		
4.	Betriebliches Kostenwesen	
5.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	20
6.	Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	
Handlungsbereich Führung und Personal		
7.	Personalführung	
8.	Personalentwicklung	20
9.	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister Mechatronik

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
Handlungsbereich Organisation		
4.	Betriebliches Kostenwesen	
5.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	60
6.	Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	
Handlungsbereich Technik		
1.	Systemintegration	
2.	Technische Applikation	20
3.	Kundenunterstützung und Service	
Handlungsbereich Führung und Personal		
7.	Personalführung	
8.	Personalentwicklung	20
9.	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Industriemeister Elektrotechnik

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
Handlungsbereich Technik		
1.	Infrastruktursysteme und Betriebstechnik (T1) oder	60
2.	Automatisierungs- und Informationstechnik (T2)	
Handlungsbereich Organisation		
3.	Betriebliches Kostenwesen	20
4.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	
5.	Arbeits-, Umwelt-, Gesundheitsschutz	
Handlungsbereich Führung und Personal		
6.	Personalführung	20
7.	Personalentwicklung	
8.	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister Elektrotechnik

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
Handlungsbereich Organisation		
3.	Betriebliches Kostenwesen	
4.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	60
5.	Arbeits-, Umwelt-, Gesundheitsschutz	
Handlungsbereich Technik		
1.	Infrastruktursysteme und Betriebstechnik (T1)	20
2.	Automatisierungs- und Informationstechnik (T2)	
Handlungsbereich Führung und Personal		
6.	Personalführung	
7.	Personalentwicklung	20
8.	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Chemie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Rechtsbewusstes Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 1.1	Berücksichtigen arbeitsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen, Berücksichtigung des Arbeitsvertragsrechts, des Tarifvertragsrechts und betrieblicher Vereinbarungen	30
A 1.2	Berücksichtigen der Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes, insbesondere der Beteiligungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe	20
A 1.3	Berücksichtigen rechtlicher Bestimmungen hinsichtlich der Sozialversicherung, der Entgeltfindung sowie der Arbeitsförderung	10
A 1.4	Berücksichtigen arbeitsschutz- und arbeitssicherheitsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen in Abstimmung mit betrieblichen und außerbetrieblichen Institutionen	15
A 1.5	Berücksichtigen der Vorschriften des Umweltrechts	15
A 1.6	Berücksichtigen einschlägiger wirtschaftsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Produktverantwortung, der Produkthaftung sowie des Datenschutzes	10
		100

Betriebswirtschaftliches Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 2.1	Berücksichtigen der ökonomischen Handlungsprinzipien von Unternehmen	20
A 2.2	Berücksichtigen der Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation	20
A 2.3	Anwenden von Methoden der Organisationsentwicklung	
A 2.4	Berücksichtigen von Methoden der Entgeltfindung und der kontinuierlichen, betrieblichen Verbesserung	30
A 2.5	Unterscheiden von Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung sowie Durchführen von Kalkulationsverfahren	30
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Chemie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Methoden der Kommunikation, Information und Planung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 3.1	Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten	25
A 3.2	Unterscheiden von Planungstechniken	15
A 3.3	Anwenden von Präsentationstechniken	15
A 3.4	Lesen von technischen Unterlagen und Erstellen von Statistiken, Tabellen und Diagrammen	15
A 3.5	Kennen von Projektmanagementmethoden	15
A 3.6	Einsetzen von Informations- und Kommunikationsformen	15
		100

Zusammenarbeit im Betrieb

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 4.1 und 4.2	Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung des Einzelnen; Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisation und des Arbeitsplatzes auf das Sozialverhalten	20
A 4.3	Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstruktur auf das Gruppenverhalten	20
A 4.4	Auseinandersetzen mit eigenem und fremdem Führungsverhalten	20
A 4.5	Anwenden von Führungsmethoden und -techniken	20
A 4.6	Fördern der Kommunikation und Kooperation	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Chemie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

B I, Chemische Produktion

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B II	Organisation	30
B I	1. Verfahrenstechnik und Anlagentechnik	30
B I	2. Chemische Prozesse und Verfahren	25
B I	3. Prozessleittechnik	15
		100

B II, Organisation, Kommunikation und Führung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B I	Chemie	30
B II	4. Personalführung und -entwicklung	30
B II	5. Betriebliches Kostenwesen	10
B II	6. Verantwortliches Handeln im Betrieb	10
B II	7. Qualitätsmanagement	10
B II	8. Information und Kommunikation	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Chemie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

B III, Syntheseplanung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	9.1 – Planen von Synthesen	35
B II	9.2 – Beurteilen der Abläufe von elektrochemischen Reaktionen und Mechanismen organischer Reaktionen	35
B III	9.3 – Beurteilen von Möglichkeiten zur Beeinflussung von chemischen Reaktionen	30
B III	9.4 – Beschreiben der Abläufe bei homogener und heterogener Katalyse	
		100

B III, Automatisierungs- und Prozessleittechnik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	10.1 – Mitwirken an der Auswahl von Steuerungs-, Regelungs- und Prozessleitsystemen	
B III	10.2 – Sicherstellen der Kommunikation an der Schnittstelle zwischen Verfahrenstechnik und Prozessleittechnik unter Beachtung der Hierarchieebenen des Systems	20
B III	10.3 – Optimieren von Steuerungs-, Regelungs- und Prozessleitsystemen	80
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Chemie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

B III, Technologie

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	11.1 – Umsetzen vom Labor- in den Produktionsmaßstab (Scale up) und Entwickeln von Lösungsvorschlägen bei Problemen	80
B III	11.2 – Bewerten der Substitution von Roh-, Hilfs-, Betriebs- und Werkstoffen	
B III	11.3 – Auswählen von geeigneten Verfahrensvorschlägen zum Führen von technologischen Prozessen	20
		100

B III, Betriebscontrolling

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	12.1 – Darstellen betriebswirtschaftlicher Abläufe anhand von Geschäftsprozessen und Wertschöpfungsketten	60
B III	12.2 – Nutzen betriebswirtschaftlicher Kennzahlen als Informations- und Steuerungsinstrument	30
B III	12.3 – Ergreifen von Maßnahmen zur Kosten- und Leistungsbeeinflussung	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Pharmazie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/4

Rechtsbewusstes Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 1.1	Berücksichtigen arbeitsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen, Berücksichtigung des Arbeitsvertragsrechts, des Tarifvertragsrechts und betrieblicher Vereinbarungen	30
A 1.2	Berücksichtigen der Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes, insbesondere der Beteiligungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe	20
A 1.3	Berücksichtigen rechtlicher Bestimmungen hinsichtlich der Sozialversicherung, der Entgeltfindung sowie der Arbeitsförderung	10
A 1.4	Berücksichtigen arbeitsschutz- und arbeitssicherheitsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen in Abstimmung mit betrieblichen und außerbetrieblichen Institutionen	15
A 1.5	Berücksichtigen der Vorschriften des Umweltrechts	15
A 1.6	Berücksichtigen einschlägiger wirtschaftrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Produktverantwortung, der Produkthaftung sowie des Datenschutzes	10
		100

Betriebswirtschaftliches Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 2.1	Berücksichtigen der ökonomischen Handlungsprinzipien von Unternehmen	20
A 2.2	Berücksichtigen der Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation	20
A 2.3	Anwenden von Methoden der Organisationsentwicklung	
A 2.4	Berücksichtigen von Methoden der Entgeltfindung und der kontinuierlichen, betrieblichen Verbesserung	30
A 2.5	Unterscheiden von Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung sowie Durchführen von Kalkulationsverfahren	30
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Pharmazie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/4

Methoden der Kommunikation, Information und Planung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 3.1	Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten	25
A 3.2	Unterscheiden von Planungstechniken	15
A 3.3	Anwenden von Präsentationstechniken	15
A 3.4	Lesen von technischen Unterlagen und Erstellen von Statistiken, Tabellen und Diagrammen	15
A 3.5	Kennen von Projektmanagementmethoden	15
A 3.6	Einsetzen von Informations- und Kommunikationsformen	15
		100

Zusammenarbeit im Betrieb

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
A 4.1 und 4.2	Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung des Einzelnen; Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisation und des Arbeitsplatzes auf das Sozialverhalten	20
A 4.3	Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstruktur auf das Gruppenverhalten	20
A 4.4	Auseinandersetzen mit eigenem und fremdem Führungsverhalten	20
A 4.5	Anwenden von Führungsmethoden und -techniken	20
A 4.6	Fördern der Kommunikation und Kooperation	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Pharmazie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 3/4

B I, Pharmazeutische Fertigung und Verpackung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B II	Organisation, Führung und Kommunikation	30
B I	1. Pharmazeutische Technologie	30
B I	2. Entwickeln und Herstellen von Darreichungsformen	20
B I	3. Pharmazeutische Qualitätssicherung	20
		100

B II, Organisation, Kommunikation und Führung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B I	Pharmazeutische Fertigung und Verpackung	30
B II	4. Personalführung und -entwicklung	30
B II	5. Betriebliches Kostenwesen	10
B II	6. Verantwortliches Handeln im Betrieb	10
B II	7. Qualitätsmanagement	10
B II	8. Information und Kommunikation	10
		100

B III, Automatisierungs- und Prozessleittechnik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	9.1 – Mitwirken an der Auswahl von Steuerungs-, Regelungs- und Prozessleitsystemen	
B III	9.2 – Sicherstellen der Kommunikation an der Schnittstelle zwischen Verfahrenstechnik und Prozessleittechnik unter Beachtung der Hierarchieebenen des Systems	20
B III	9.3 – Optimieren von Steuerungs-, Regelungs- und Prozessleitsystemen	80
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister Fachrichtung Pharmazie

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 4/4

B III, Biotechnologie

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	10.1 – Optimierung von Produktionsverfahren und Prozessabläufen	50
B III	10.2 – Mitwirken bei der Auswahl von Produktionsanlagen	40
B III	10.3 – Sicherstellen der Produktion	10
		100

B III, Betriebscontrolling

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	11.1 – Darstellen betriebswirtschaftlicher Abläufe anhand von Geschäftsprozessen und Wertschöpfungsketten	60
B III	11.2 – Nutzen betriebswirtschaftlicher Kennzahlen als Informations- und Steuerungsinstrument	30
B III	11.3 – Ergreifen von Maßnahmen zur Kosten- und Leistungsbeeinflussung	10
		100

B III, Qualitätsmanagement im regulierten Umfeld

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
B III	12.1 – Umsetzen von Anforderungen des betrieblichen Qualitätssicherungssystemes	20
B III	12.2 – Entwickeln von Standardarbeitsanweisungen	15
B III	12.3 – Entwickeln von Anweisungen und Plänen zur Personal- und Betriebshygiene	15
B III	12.4 – Mitwirken beim Planen, Entwickeln und Organisieren von Kalibrierungen, Qualifizierungen und Validierungen	15
B III	12.5 – Vorbereiten von internen und externen Inspektionen	
B III	12.6 – Durchführen von Selbstinspektionen, Bewerten der Ergebnisse, Einleiten von Maßnahmen und deren Umsetzung sicherstellen	15
B III	12.7 – Mitwirken bei der Bearbeitung von internen und externen Reklamationen	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen/
Grundlegende Qualifikationen (Rahmenplan 2005)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Rechtsbewusstes Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Individuelles Arbeitsrecht	30
1.2	Betriebsverfassungsrecht	30
1.3	Sozialversicherungsrecht	10
1.4	Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit	10
1.5	Umweltrecht	10
1.6	Produkthaftung/Datenschutz	10
		100

Betriebswirtschaftliches Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Volkswirtschaft	15
2.2	Aufbau- und Ablauforganisation	30
2.3	Organisationsentwicklung	10
2.4	Entgeltfindung, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	5
2.5	Kostenrechnung, Kalkulationsverfahren	40
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Industriemeister

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen/
Grundlegende Qualifikationen (Rahmenplan 2005)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Erfassen, Analysieren, und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten mittels EDV-Systemen und Bewerten visualisierter Daten	20
3.2	Bewerten von Planungstechniken und Analysemethoden sowie deren Anwendungsmöglichkeiten	20
3.3	Anwenden von Präsentationstechniken	10
3.4	Erstellen von technischen Unterlagen, Entwürfen, Statistiken, Tabellen und Diagrammen	15
3.5	Anwenden von Projektmanagementmethoden	20
3.6	Auswählen und Anwenden von Informations- und Kommunikationsformen einschließlich des Einsatzes entsprechender Informations- und Kommunikationsmittel	15
		100

Zusammenarbeit im Betrieb

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung	10
4.2	Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisationen und Arbeitsplatz auf Sozialverhalten und Betriebsklima	10
4.3	Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstrukturen auf das Gruppenverhalten	20
4.4	Führungsverhalten, Umsetzen von Führungsgrundsätzen	20
4.5	Anwenden von Führungsmethoden und -techniken	20
4.6	Förderung der Kommunikation und Kooperation	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen/
Grundlegende Qualifikationen (Rahmenplan 2005)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Chemie	10
5.2/5.3	Physik	50
5.2/5.3	Elektrotechnik	30
5.4	Statistik	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Volks- und Betriebswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Volkswirtschaftliche Grundlagen	55
1.2	Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken	20
1.3	Existenzgründung und Unternehmensformen	15
1.4	Unternehmenszusammenschlüsse	10
		100

Rechnungswesen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens	20
2.2	Finanzbuchhaltung	
2.3	Kosten- und Leistungsrechnung	60
2.4	Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen	20
2.5	Planungsrechnung	
		100

Recht und Steuern

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Rechtliche Zusammenhänge	80
3.2	Steuerrechtliche Bestimmungen	20
		100

Unternehmensführung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Betriebsorganisation	45
4.2	Personalführung	40
4.3	Personalentwicklung	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Industriemeister

Fachrichtungsübergreifender Teil

(Stand: Rahmenplan Mai 1995, 2. überarbeitete Auflage)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Grundlagen für kostenbewusstes Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1 – 1.5	Volkswirtschaft	15
2.1 – 2.6	Betriebswirtschaft	45
2.7	Kostenrechnung	40
		100

Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Grundgesetz, Gesetzgebung und Rechtsprechung	10
2.1	Individuelles Arbeitsrecht	30
2.2	Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit	10
2.3	Betriebsverfassungsrecht	20
2.4	Tarifrecht/Arbeitskampfrecht	10
2.5	Sozialversicherungsrecht	10
3.1	Datenschutzrecht	5
4.1	Umweltrecht	5
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte Industriemeister Fachrichtungsübergreifender Teil

(Stand: Rahmenplan Mai 1995, 2. überarbeitete Auflage)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Entwicklungsprozess	5
1.2	Gruppenverhalten	15
2.1	Arbeitsorganisation	5
2.2	Arbeitsplatz und Betriebsgestaltung	5
2.3	Führungsgrundsätze	20
3.1	Rolle des Industriemeisters	15
3.2	Kooperation und Kommunikation	15
3.3	Führungstechniken und -verhalten	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Wirtschaftsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.	Betriebliches Management	40
9.	Führung und Zusammenarbeit	40
8.	Marketing	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.	Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling	40
7.	Logistik	40
8.	Vertrieb	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Verkehrsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Kaufmännische Steuerung und Personalwirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Betriebswirtschaftliche Steuerung	30
1.2	Kosten- und Leistungsrechnung	20
1.3	Personalwirtschaft	30
1.4	Recht und Haftung	20
		100

Verkehrswirtschaft und Verkehrsdienstleistungen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Verkehrswirtschaft in der Volkswirtschaft	40
2.2	Strukturen und Leistungserstellung	25
2.3	Außenwirtschaft	10
2.4	Verkehrsdienstleistungen	25
		100

Güterverkehr

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Verträge und Versicherungen	20
4.2	Standortanalyse, Märkte und Konzeptionierungen von Produkten	30
4.3	Leistungserstellung und Auftragabwicklungen	25
4.4	Anwendung und Einsatz der Marketinginstrumente	15
4.5	Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Verkehrsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Personenverkehr

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Reisevertrags- und Tarifrecht sowie Preisgestaltung	15
5.2	Verträge und Versicherungen	10
5.3	Märkte und Konzeptionierungen von Produkten für Dienstleistungsunternehmen	15
5.4	Leistungserstellung und Auftragsabwicklung und Logistik	30
5.5	Anwendung und Einsatz der Marketinginstrumente	15
5.6	Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Veranstaltungsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Analysieren von Märkten und Definieren von Marktchancen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Beobachten und Analysieren von bestehenden und potenziellen Märkten	
5.2	Auswahl und Durchführung von Primär- und Sekundärerhebungen	50
5.4	Definieren und Segmentieren von Märkten und Zielgruppen	
5.3	Ermitteln und Auswerten branchenspezifischer Kennzahlen	15
5.5	Definieren von Veranstaltungszielen, -arten und -formen	15
5.6	Berücksichtigen ökologischer Einflüsse	
5.7	Entwickeln von Marketingstrategien	20
		100

Konzipieren von Veranstaltungsprojekten

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Erkennen der Bedeutung von Veranstaltungen zur Erreichung von Unternehmens- und Marketingzielen	
6.2	Entwickeln, Strukturieren und Präsentieren von Konzeptionen für die verschiedenen Veranstaltungsbereiche	40
6.3	Bestimmen von relevanten Zielgruppen	
6.4	Erarbeiten und Definieren von strategischen und operativen Veranstaltungszielen sowie von zielführenden Maßnahmen	30
6.5	Erkennen und Beurteilen von Trends und Innovationen	
6.6	Berücksichtigen von interkulturellen Aspekten	10
6.7	Erarbeiten von Budget-, Finanzierungs- und Liquiditätsplänen	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Veranstaltungsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Planen, Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Veranstaltungen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Beurteilen von Veranstaltungsorten und -stätten sowie Aufplanungen unter Berücksichtigung der Infrastruktur und Logistik	10
7.2	Erstellen, Umsetzen und Kontrollieren von Orts- und Termin-, Programm-, Bedarfs-, Ablauf-, Finanz-, Zeit- und Tätigkeitsplanung	
7.3	Beurteilen, Auswählen und Beschaffen von Produkten und Dienstleistungen	
7.4	Planen und einsetzen von Personal und Dienstleistern	50
7.5	Beurteilen von Informationstechnologie, branchenspezifischer Software, Veranstaltungs-, Tagungs- und Medientechnik sowie des Messebaus	
7.6	Auswahl und Beurteilung der Veranstaltungsgastronomie	15
7.7	Planen und Realisieren von Serviceleistungen für Veranstaltungsbeteiligte	
7.8	Umsetzen von Marketingmaßnahmen	10
7.9	Nachbereiten der Veranstaltung und Bewerten des Erfolgs	15
7.10	Analysieren und Lösen von Konflikten; Beschwerdemanagement	
		100

Akquisition von Kunden sowie kundenorientierte Vermarktung von Veranstaltungen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
8.1	Erarbeitung und Potenzialanalyse von Kundenprofilen als Basis für Akquisition	
8.2	Analysieren von unterschiedlichen Vertriebswegen sowie deren Auf- und Ausbau	40
8.3	Planen und Durchführen von Marketing- und Vertriebscontrolling anhand von Kennzahlen	
8.4	Aufbauen und Durchführen von Produkt- und Leistungspräsentation unter Einsatz von Präsentationstechnik und -medien sowie Moderationstechnik	
8.5	Erarbeiten von kommunikationspolitischen Strategien für eine Veranstaltung oder Veranstaltungsbeteiligung	35
8.6	Einbindung von Veranstaltungen oder Veranstaltungsbeteiligungen in der integrierte Marketingkommunikation	
8.7	Einsetzen von Kundenbeziehungsmanagement (Customer Relationship Management)	
8.8	Planen, Realisieren und Kontrollieren von Aktionen der Aussteller-, Besucher- und Teilnehmerwerbung	25
		100



Geprüfte Veranstaltungsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Führung und Zusammenarbeit

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
9.1	Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation erläutern	
9.2	Mitarbeitergespräche durchführen	30
9.3	Konfliktmanagement anwenden	
9.4	Mitarbeiterförderung umsetzen	
9.5	Ausbildung planen und durchführen	50
9.6	Moderation von Projektgruppen vorbereiten und durchführen	
9.7	Präsentationstechniken einsetzen	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Tourismusfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Grundlagen des Tourismus

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Begriffsbestimmungen, Kennwerte und Statistik	30
1.6	Marktstrukturen	
1.2	Entwicklung des Tourismus	30
1.3	Geographie des Tourismus	
1.4	Soziologie und Psychologie des Tourismus	
1.5	Kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Aspekte des Tourismus	40
1.7	Tourismuspolitik	
		100

Tourismus Management

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Managementstrategien	50
2.2	Tourismusspezifische Informationstechnologie	25
2.3	IT-gestützte Unternehmensabläufe	
2.4	Veranstaltungs- und Eventmanagement	25
2.5	Medienmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Tourismusfachwirte (RVO 2012)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.	Unternehmensführung und -entwicklung	20
2.	Betriebswirtschaftliche Bewertung und Steuerung von Geschäftsprozessen	30
3.	Personalführung und -entwicklung	20
4.	Gestaltung des Marketingprozesses	15
5.	Qualitäts- und Projektmanagement	15
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.	Gestaltung des Marketingprozesses	25
6.	Leistungserstellung im Tourismus	75
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Tourismusfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Tourismus Marketing

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Marketingphilosophie und -konzepte	30
3.2	Marktforschung und -analyse	30
3.3	Marketingziele und Marketingstrategien	35
3.4	Marketing Instrumente	5
3.5	Marketing Implementierung	100
3.6	Marketing Controlling	

Betriebsspezifisches Management

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Destinationsmanagement	25
4.2	Management des Kur- und Bäderwesens	25
4.5	Management von Freizeitanlagen und Erlebniswelten	25
4.3	Hotellerie- und Gastronomiemanagement	25
4.4	Management der Verkehrsträger	25
4.6	Management der Reiseveranstaltung	25
4.7	Management der Reisevermittlung	100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Technische Fachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/2

Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Berücksichtigen der Auswirkungen naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten	60
5.2	Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb	
5.3	Berechnen betriebs- und fertigungstechnischer Größen bei Belastungen und Bewegungen	20
5.4	Anwenden von statischen Verfahren und Durchführen von einfachen statistischen Berechnungen	20
		100

Technische Kommunikation und Werkstofftechnologie

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Technologie der Werk- und Hilfsstoffe überblicken	50
6.2	Prüfverfahren für Werkstoffe kennen	
6.3	Lesen von technischen Zeichnungen einschließlich technischer Dokumentation	50
6.4	Aus Zeichnungen Funktionen von Einzelteilen erkennen	
		100

Fertigungs- und Betriebstechnik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Festlegen der anzuwendenden Fertigungsverfahren	30
7.2	Unterscheiden von Arten der Fügetechniken	
7.4	Beurteilen von Auswirkungen auf den Fertigungsprozess	5
7.3	Planen, Einleiten und Überwachen von frist- und situationsgerechten Instandhaltungsmaßnahmen	
7.5	Beurteilen der numerischen Steuerungstechnik beim Einsatz von Werkzeugmaschinen	35
7.6	Überblicken der Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungssystemen	15
7.7	Verstehen der Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen der Konstruktion und Fertigung	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Technische Fachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/2

Situationsaufgabe

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
8.	Absatz- Materialwirtschaft und Logistik	30
9.	Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle	30
10.	Qualitäts- und Umweltmanagement, Arbeitsschutz	15
11.	Führung und Zusammenarbeit	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Medienfachwirte Print

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1: Medienproduktion

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion	10
6	Printmedienproduktion	20
7	Druckvorstufenprozesse	20
8	Printmedienkalkulation und Produktionsplanungssysteme	17
9	Personalmanagement	10
10	Marketing	8
11	Kosten- und Leistungsmanagement	7
12	Medienrechtliche Vorschriften	8
		100

Situationsaufgabe 2: Führung und Organisation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion	5
6	Printmedienproduktion	9
7	Druckvorstufenprozesse	9
8	Printmedienkalkulation und Produktionsplanungssysteme	7
9	Personalmanagement	15
10	Marketing	15
11	Kosten- und Leistungsmanagement	20
12	Medienrechtliche Vorschriften	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Medienfachwirte Digital

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1: Medienproduktion

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion	10
6	Digitalmedienproduktion	20
7	Digitalmedienprozesse	20
8	Digitalmedienkalkulation und Produktionsplanungssysteme	17
9	Personalmanagement	10
10	Marketing	8
11	Kosten- und Leistungsmanagement	7
12	Medienrechtliche Vorschriften	8
		100

Situationsaufgabe 2: Führung und Organisation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion	5
6	Digitalmedienproduktion	9
7	Digitalmedienprozesse	9
8	Digitalmedienkalkulation und Produktionsplanungssysteme	7
9	Personalmanagement	15
10	Marketing	15
11	Kosten- und Leistungsmanagement	20
12	Medienrechtliche Vorschriften	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Industriefachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Wirtschaftssysteme - Wirtschaftsordnungen	
1.2	Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	30
1.3	Märkte und Preisbildung	
1.4	Geld und Kredit	
1.5	Konjunktur und Wirtschaftswachstum, Wirtschaftspolitik	50
1.6	Abgrenzung Betriebswirtschaftlehre zur Volkswirtschaftslehre	
1.7	Produktionsfaktoren im Betrieb	
1.8	Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken	20
1.9	Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	
1.10	Rechtliche Grundlagen	
		100

Elektronische Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechniken

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Ziele und Einsatzmöglichkeiten der EDV	
2.2	Grundaufbau und Arbeitsweise von EDV-Anlagen	15
2.3	Methoden und Phasen der Datenerfassung	
2.4	Planung und Entwicklung von EDV-Verfahren	35
2.5	Anwendersoftware	
2.6	Datensicherung	
2.7	Text- und Bildverarbeitung	50
2.8	Kommunikationsnetze	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Industriefachwirte (Verordnung vom 25. Juni 2010)

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Handlungsspezifische Qualifikationen

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen	45
8	Wissens- und Transfermanagement	35
6	Produktionsprozesse	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
9	Führung und Zusammenarbeit	45
7	Marketing und Vertrieb	35
6	Produktionsprozesse	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Industriefachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Betriebliche Organisation und Unternehmensführung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Grundlagen der Planung und Organisation	30
3.2	Aufbauorganisation, Ablauforganisation und Projektmanagement	25
3.3	Führungstechniken	25
3.4	Planungs- und Analysemethoden	20
3.5	Wertanalyse	20
3.6	Statistik als unternehmenspolitisches Instrument	10
3.7	Rechtsgrundlagen	10
		100

Jahresabschluss, Finanzierung und Steuern

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	45
4.2	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze von Wirtschaftsgütern	40
4.3	Finanzierung	15
4.4	Finanzierungsregeln	15
4.5	Finanzierungsarten	10
4.6	Grundbegriffe des Steuerrechts	10
4.7	Unternehmensbezogene Steuern	10
		100

Kosten- und Leistungsrechnung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Grundlagen der Kostenrechnung	15
5.2	Kostenartenrechnung	15
5.3	Kostenstellenrechnung	10
5.4	Kostenträgerrechnung	10
5.5	Plan- und Istkostenrechnung	10
5.6	Voll- und Teilkostenrechnung	10
		100



Geprüfte Industriefachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Personalwirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Personalpolitik und -planung	30
6.2	Aufgaben und Organisationen des betrieblichen Personalwesens	
6.3	Personalbeurteilung und -entwicklung	40
6.4	Entgeltformen	
6.5	Führungsverhalten im Betrieb	
6.6	Betriebliches Bildungswesen	30
6.7	Betriebliches Sozialwesen	
6.8	Betriebliche Mitbestimmung	
6.9	Rechtsgrundlagen	100

Produktionswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Fertigungsplanung	45
7.2	Fertigungssteuerung	
7.3	Personaldisposition	35
7.4	Anlagenüberwachung	
7.5	Fertigungsversorgung	
7.6	Fertigungskontrolle	20
7.7	Zeitwirtschaft	
7.8	Ökologische Aspekte der Produktion	
7.9	Rechtsgrundlagen	100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Industriefachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Materialwirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
8.1	Bedarfsermittlung und -analyse	20
8.2	Aufgabe und Organisation der Materialwirtschaft	30
8.3	Beschaffungsmarkt	
8.4	Einkaufsorganisation und -abwicklung	
8.5	Lagerwirtschaft	50
8.6	Transportwesen	
8.7	Entsorgung und Wiederverwertung	
		100

Absatzwirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
9.1	Marketing als Teil der Unternehmenskonzeption	25
9.2	Marktkonzept und Marktstrategie	
9.10	Absatzkontrolle	
9.11	Verbraucherschutz	60
9.12	Rechtsgrundlage	
9.3	Aufgaben und Objekte der Marktforschung	
9.4	Produkt- und Sortimentspolitik	15
9.5	Preispolitik	
9.6	Absatzmethoden	
9.7	Verkaufsförderung	100
9.8	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	
9.9	Verkauf	

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Handelsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Unternehmensführung und -steuerung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Planung von Selbstständigkeit, Entwickeln eine Geschäftsidee, Erstellen eines Businessplans	
1.2	Besonderheiten der Übernahme	
1.3	Persönliche und fachliche Eignung zur unternehmerischen Selbstständigkeit	
1.4	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, Chancen und Risiken von unternehmerischen Selbstständigkeit	35
1.10	Rechtliche Grundlagen, Begriffe und anwendungsbezogene Beispiele bei Gründung und Führung eines Unternehmens	
1.5	Managementaufgaben: analysieren, entscheiden, Ziele setzen, durchführen und kontrollieren	15
1.6	Unternehmensorganisation	
1.7	Angewandte Kosten- und Leistungsrechnung	
1.8	Controllinginstrumente und ihr Zusammenwirken	35
1.9	Finanzierung	
1.11	Qualitätsmanagement	15
1.12	Umweltmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Handelsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Handelsmarketing

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Handelsentwicklungen	20
2.2	Kooperation	
2.3	Marktanalyse, Marktstrategien	20
2.4	Standortmarketing	
2.5	Zielgruppenmarketing	
2.6	Sortimentssteuerung	
2.7	Verkaufskonzepte und Servicepolitik	45
2.8	Gestaltung von Verkaufsflächen (Visual Merchandising), Warenpräsentation	
2.9	Werbung, Verkaufsförderung, Werbererfolgskontrolle	
2.10	Öffentlichkeitsarbeit	
2.11	Zusammenwirken der Marketinginstrumente	15
2.12	E-Commerce, E-Business	
2.13	Controlling	
2.14	Wettbewerbsrecht	
		100

Führung und Personalmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Führungsgrundsätze und Führungsmethoden	30
3.2	Personalpolitik	
3.3	Psychologische Grundlagen zur Führung, Zusammenarbeit und Kommunikation	
3.4	Beurteilungsgrundsätze	
3.5	Personalbedarfs-, Personalkosten- und Personaleinsatzplanung	30
3.6	Organisations- und Personalentwicklung	
3.7	Personalmarketing	
3.13	Moderations- und Präsentationstechniken	
3.8	Personalcontrolling	20
3.9	Entgeltsysteme	
3.10	Konfliktmanagement	
3.11	Planung und Steuerung von Arbeits- und Projektgruppen	
3.12	Ausgewählte arbeitsrechtliche Bestimmungen	20
		100



Geprüfte Handelsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Volkswirtschaft für die Handelspraxis

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Markt und Preis	35
4.2	Wettbewerb	
4.3	Wachstum und Konjunktur	45
4.4	Wirtschaftspolitische Steuerungsinstrumente	
4.5	Außenwirtschaft	20
		100

Beschaffung und Logistik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Beschaffungspolitik, E-Business	40
5.2	Kundenbezogene Gestaltung des Waren- und Datenflusses (Efficient Consumer Response)	
5.3	Effizientes Management der Wertschöpfungskette (Supply Chain Management)	40
5.4	Transport	
5.5	Lagerwirtschaft	20
5.6	Controlling	20
5.7	Relevante Rechtsbestimmungen	
5.8	Entsorgung	100



Geprüfte Handelsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Handelsmarketing und Vertrieb

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Vertriebsstrategien	20
6.2	Sortimentsstrategien	
6.3	Flächenoptimierung	30
6.4	Auswirkungen von Kundenbedürfnissen und Kundenverhalten auf Beschaffungsprozesse	
6.5	Preis- und Konditionspolitik	20
6.6	Controlling	
6.7	Verhandlungsstrategien	30
6.8	Spezielle Aspekte des Wettbewerbs- und Markenrechts, des Verbraucherschutzes und des öffentlichen Bau- und Planungsrechtes	
		100

Handelslogistik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Planung, Steuerung, Kontrolle und Optimierung von Prozessen und Abläufen	
7.2	Investitionsplanung	50
7.3	Controlling	
7.4	Spezifische Bedingungen bei der Warenanlieferung und -lagerung	25
7.5	Transportsteuerung	
7.6	Versicherungen	25
7.7	Spezielle rechtliche Vorschriften	
		100



Geprüfte Handelsfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Außenhandel

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
8.1	Anbahnung von Außenhandelsgeschäften	10
8.2	Quellen zur Beratung und Unterstützung im Außenhandel	10
8.3	Außenhandelsrisiken und Geschäfte zur Risikominderung	10
8.4	Spezielle rechtliche Aspekte für den Außenhandel	
8.6	Zahlungsverkehr, Zahlungsbedingungen und Finanzierung von Außenhandelsgeschäften	60
8.7	Zölle und Verbrauchssteuern, Handelshemmnisse und Organisationen zur Förderung des Handels	
8.5	Transport und Lagerung, Zertifizierung und Versicherungen	10
		100

Mitarbeiterführung und Qualifizierung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
9.1	Zeit- und Selbstmanagement	
9.7	Förderung von Lernprozessen, methodische und didaktische Aspekte	20
9.8	Personalkosten und -leistung	
9.2	Individuelle Mitarbeiterförderung und -entwicklung	
9.3	Mitarbeiterbesprechung, Kritik-, Beurteilungs-, Förder- und Zielvereinbarungsgespräche	40
9.6	Qualifizierung am Arbeitsplatz	
9.4	Planung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen	40
9.5	Auswahl und Einstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Handelsassistenten

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Vertriebsmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Bestandsführung und -kontrolle	
1.2	Sortimentssteuerung	10
1.4	Warenlogistik	20
1.5	Lagerwirtschaft	15
1.3	Umsatz- und Kostenplanung	
1.6	Verkaufssteuerung mittels Kennzahlen	
1.7	Optimierung der Geschäftsprozesse	25
1.9	Warenwirtschaftliche Analyse	
1.8	E-Business	10
1.10	Kosten- und Leistungsrechnung	20
		100

Kundenorientierung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Gestaltung des Beratungsprozesses	
2.2	Kundenbefragungen, Kundenforen	20
2.5	Angewandte Verkaufspsychologie	
2.3	Unterstützung von Mitarbeitern bei der Durchführung von Kundengesprächen	
2.4	Auswertung von Kundengesprächen	30
2.6	Kundengewinnung, Kundenbindung	20
2.7	Servicepolitik	15
2.8	Beschwerdemanagement	
2.9	Qualitätsmanagement	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Handelsassistenten

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Führung, Kommunikation, Selbstmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Zeitmanagement, Selbstmanagement	
5.3	Mitarbeiter fordern und fördern	
5.4	Coaching	30
5.5	Unterstützung von Lernprozessen von Mitarbeitern	
5.2	Psychologische Grundlagen zur Führung, Zusammenarbeit und Kommunikation	
5.6	Führungsgrundsätze, -instrumente und -methoden	40
5.7	Förderung der Kooperation	
5.8	Konfliktmanagement	
5.9	Planung und Steuerung von Arbeits- und Projektgruppen, Teambildung	30
5.10	Moderations- und Präsentationstechniken	
		100

Personalmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Personalpolitik	
6.2	Personalbedarfsplanung	
6.3	Personaleinsatzplanung	35
6.9	Personalkostenplanung und Personalcontrolling	
6.4	Personalentwicklung	
6.5	Organisationsentwicklung	
6.6	Beurteilungssysteme	45
6.7	Personalmarketing; Personalgewinnung	
6.8	Auswahl und Einstellung von Auszubildenden und Mitarbeitern	
6.10	Praxisrelevante arbeitsrechtliche Bestimmungen	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Handelsassistenten

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Volkswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Markt und Preis	25
7.2	Wettbewerb	20
7.3	Wachstum und Konjunktur	25
7.4	Wirtschaftspolitische Steuerungsinstrumente	20
7.5	Strukturwandel	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Immobilienfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/3

Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Die Immobilienbranche im nationalen und europäischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem	25
1.2	Spezielle Politikfelder, insbesondere Infrastrukturpolitik, Energie- und Umweltpolitik, Wettbewerbs- und Verbraucherschutzpolitik, auch im europäischen Zusammenhang	40
1.3	Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte	25
1.4	Steuern und Abgaben in der Immobilienwirtschaft	10
		100

Unternehmenssteuerung und Kontrolle

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Organisation, Rechtsformen und betriebliche Funktionen, auch unter Berücksichtigung regionaler Bedingungen	10
2.5	Unternehmensbezogene Steuern	
2.2	Unternehmensfinanzierung, Investitions-, Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung und -rechnung	20
2.3	Portfoliomethoden	20
2.4	Budgetierung, Wirtschaftspläne	
2.6	Bilanzierung und Bewertung nach handelsrechtlichen Vorschriften sowie Grundlagen der Internationalen Rechnungslegungsvorschriften	25
2.7	Interne Unternehmensrechnung sowie Grundlagen der Jahresabschlussanalyse	
2.8	Planungs- und Kontrollinstrumente	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Immobilienfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/3

Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Unternehmensleitbilder, Personalstrukturen, Kompetenzprofile	5
3.2	Personalbedarfs-, Personaleinsatz- und Personalkostenplanung	35
3.3	Personalauswahl, Begründung und Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen	5
3.4	Zeit- und Selbstmanagement	5
3.5	Mitarbeiterförderung, -entwicklung und -motivation	35
3.8	Moderations-, Präsentations- und Gesprächstechniken	20
3.6	Planung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen	20
3.7	Förderung von Lernprozessen, methodische und didaktische Aspekte	100

Immobilienbewirtschaftung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Rechtliche Besonderheiten bei Gestaltung, Auslegung und Beendigung von Mietverträgen mit privaten und gewerblichen Kunden	20
4.2	Rechtliche Besonderheiten der Wohnungseigentumsverwaltung	30
4.3	Organisation und Überwachung von Serviceleistungen	25
4.4	Instandhaltung und Modernisierung, auch unter Beachtung bautypischer Gegebenheiten	25
4.5	Forderungsmanagement	25
4.6	Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement im Rahmen spezifischer Zielgruppen- und Wohnkonzepte	25
4.7	Optimierung von Bewirtschaftungskosten	25
4.8	Entwicklung und Optimierung von Bestandsimmobilien unter Berücksichtigung des Produktlebenszyklus	100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Immobilienfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 3/3

Bauprojektmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Projektmanagementmethoden	20
5.2	Regionale Projektbedingungen	10
5.3	Stadt- und Raumplanungskonzepte	15
5.4	Baurechtliche Vorprüfungen	
5.5	Objektfinanzierung und Förderprogramme, Objektrentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen	25
5.6	Ausschreibungen, Submissionen, Vertragsbedingungen und Vertragsstörungen bei Bauleistungen	30
5.7	Abnahme und Abrechnung von Bauleistungen	
5.8	Überführung von Bauprojekten in die Immobilienbewirtschaftung	100

Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	An- und Verkauf von Immobilien	20
6.2	Immobilienbewertung und Marktpreisbildung	20
6.3	Kundenakquise und -bindung	40
6.4	Gestaltung und Erschließung von Marktsegmenten	
6.5	Rechtliche Besonderheiten der Maklertätigkeit	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Steuerung und Führung im Unternehmen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.4	Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen auf die betriebliche Rechnungslegung darstellen	20
1.6	Funktionsbereiche der Personalwirtschaft erläutern und Instrumente der Personalwirtschaft anwenden	20
1.7	Projekte organisieren, planen, steuern und kontrollieren	20
1.1	Grundzüge der Unternehmenssteuerung erläutern und Auswirkungen strategischer Entscheidungen reflektieren	
1.2	Auswirkungen rechtlicher Vorschriften auf Finanzdienstleistungsunternehmen erläutern	40
1.3	Auswirkungen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen auf Finanzdienstleistungsunternehmen erläutern	
1.5	Auswirkungen von Veränderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation darstellen	
		100

Marketing und Vertrieb

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Marketingkonzepte aus den Unternehmenszielen und den Marketingstrategien ableiten	20
2.2	Bedeutung des Marketings für die Unternehmensprozesse und den Unternehmenserfolg herausstellen	20
2.3	Marketinginstrumente unter dem Gesichtspunkt von Kundengewinnung und Kundenbindung einsetzen	20
2.4	Verkaufskonzepte für Privatkunden zielgruppenorientiert entwickeln und umsetzen sowie Produktauswahl begründen	20
2.1–2.4	in Kombination wahlweise	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung

Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.2	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell fördern und entwickeln	20
3.4	Lernprozesse unter methodischen und didaktischen Aspekten anleiten	20
3.5	Führungsstile und -techniken anwenden	20
3.1	Mitarbeiterbesprechungen, Personalauswahl-, Beurteilungs-, Förder-, Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche planen, durchführen und nachbereiten	
3.3	Planen und organisieren der beruflichen Erstausbildung am Arbeitsplatz	40
3.6	Gruppen anleiten, Moderationstechniken anwenden	
3.7	Sachverhalte adressatenorientiert kommunizieren und präsentieren	
		100

Vertriebsmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Vertriebsplanung, -steuerung und -controlling durchführen	25
5.2	Ziele vereinbaren und Anreizsysteme einsetzen	25
5.3	Eine Vertriebsseinheit kaufmännisch steuern	25
5.4	Marketingmaßnahmen in der Vertriebsseinheit planen, durchführen und auswerten	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung

Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Rahmenplan	Thema Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte	Punkte ca.
4.2	Kriterien der Produktgestaltung unter Berücksichtigung von rechtlichen und kalkulatorischen Rahmenbedingungen darstellen und beispielhaft anwenden	40
4.3	Regeln zur Annahmepolitik im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen sowie vertrieblichen Auswirkungen erläutern und begründen	20
4.4	Die Auswirkungen der Entwicklung neuer Produkte auf die betrieblichen Kernprozesse beschreiben	20
4.1	Die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung berücksichtigen	
4.5	Beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitwirken, die Mechanismen der Steuerung und des Controllings bei der Einführung neuer Produkte darstellen	20
		100

Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Rahmenplan	Thema Risikomanagement	Punkte ca.
6.1	Risiko analysieren und das Ergebnis begründen	25
6.3	Für ausgewählte Risiken die gewünschte Versicherungslösung vertraglich gestalten, wobei die Mit- und Rückversicherung berücksichtigt wird	50
6.2	Maßnahmen zum Risikomanagement und zur Schadenverhütung entwickeln und darstellen	25
6.4	Vorschläge zur Optimierung von Geschäftsprozessen entwickeln	
		100

Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Rahmenplan	Thema Schaden- und Leistungsmanagement	Punkte ca.
7.1	Komplexe Schaden- und Leistungsfälle unter Berücksichtigung von Regressmöglichkeiten sowie Mit- und Rückversicherung bearbeiten	50
7.2	Geschäftsprozesse im Schaden- und Leistungsmanagement auch unter Berücksichtigung von Assistance-Leistungen gestalten	25
7.3	Controllingmaßnahmen im Schaden- und Leistungsbereich durchführen	25
7.4	Empfehlungen zur Schadenverhütung und Schadenminderung entwickeln	
		100



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung

Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Rahmenplan	Thema Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte	Punkte ca.
4.2	Kriterien der Produktgestaltung unter Berücksichtigung von rechtlichen und kalkulatorischen Rahmenbedingungen darstellen und beispielhaft anwenden	40
4.3	Regeln zur Annahmepolitik im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen sowie vertrieblichen Auswirkungen erläutern und begründen	20
4.4	Die Auswirkungen der Entwicklung neuer Produkte auf die betrieblichen Kernprozesse beschreiben	20
4.1	Die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung berücksichtigen	
4.5	Beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitwirken, die Mechanismen der Steuerung und des Controllings bei der Einführung neuer Produkte darstellen	20
		100

Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Rahmenplan	Thema Risikomanagement	Punkte ca.
6.1	Risiko analysieren und das Ergebnis begründen	25
6.3	Für ausgewählte Risiken die gewünschte Versicherungslösung vertraglich gestalten, wobei die Mit- und Rückversicherung berücksichtigt wird	50
6.2	Maßnahmen zum Risikomanagement und zur Schadenverhütung entwickeln und darstellen	25
6.4	Vorschläge zur Optimierung von Geschäftsprozessen entwickeln	
		100

Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden

Rahmenplan	Thema Schaden- und Leistungsmanagement	Punkte ca.
7.1	Komplexe Schaden- und Leistungsfälle unter Berücksichtigung von Regressmöglichkeiten sowie Mit- und Rückversicherung bearbeiten	50
7.2	Geschäftsprozesse im Schaden- und Leistungsmanagement auch unter Berücksichtigung von Assistance-Leistungen gestalten	25
7.3	Controllingmaßnahmen im Schaden- und Leistungsbereich durchführen	25
7.4	Empfehlungen zur Schadenverhütung und Schadenminderung entwickeln	
		100



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung

Lebensversicherungen und Betriebliche Altersversorgung

Rahmenplan	Thema Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte	Punkte ca.
4.2.	Kriterien der Produktgestaltung unter Berücksichtigung von rechtlichen und kalkulatorischen Rahmenbedingungen darstellen und beispielhaft anwenden	40
4.3	Regeln zur Annahmepolitik im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen sowie vertrieblichen Auswirkungen erläutern und begründen	20
4.4	Die Auswirkungen der Entwicklung neuer Produkte auf die betrieblichen Kernprozesse beschreiben	20
4.1	Die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung berücksichtigen	20
4.5	Beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitwirken, die Mechanismen der Steuerung und des Controllings bei der Einführung neuer Produkte darstellen	20
		100

Lebensversicherungen und Betriebliche Altersversorgung

Rahmenplan	Thema Risikomanagement	Punkte ca.
6.1	Risiko analysieren und das Ergebnis begründen	25
6.3	Für ausgewählte Risiken die gewünschte Versicherungslösung vertraglich gestalten, wobei die Mit- und Rückversicherung berücksichtigt wird	50
6.2	Maßnahmen zum Risikomanagement und zur Schadenverhütung entwickeln und darstellen	25
6.4	Vorschläge zur Optimierung von Geschäftsprozessen entwickeln	25
		100

Lebensversicherungen und Betriebliche Altersversorgung

Rahmenplan	Thema Schaden- und Leistungsmanagement	Punkte ca.
7.1	Komplexe Schaden- und Leistungsfälle unter Berücksichtigung von Regressmöglichkeiten sowie Mit- und Rückversicherung bearbeiten	50
7.2	Geschäftsprozesse im Schaden- und Leistungsmanagement auch unter Berücksichtigung von Assistance-Leistungen gestalten	25
7.3	Controllingmaßnahmen im Schaden- und Leistungsbereich durchführen	25
7.4	Empfehlungen zur Schadenverhütung und Schadenminderung entwickeln	25
		100



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung

Kranken- und Unfallversicherung

Rahmenplan	Thema Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte	Punkte ca.
4.2.	Kriterien der Produktgestaltung unter Berücksichtigung von rechtlichen und kalkulatorischen Rahmenbedingungen darstellen und beispielhaft anwenden	40
4.3	Regeln zur Annahmepolitik im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen sowie vertrieblichen Auswirkungen erläutern und begründen	20
4.4	Die Auswirkungen der Entwicklung neuer Produkte auf die betrieblichen Kernprozesse beschreiben	20
4.1	Die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung berücksichtigen	20
4.5	Beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitwirken, die Mechanismen der Steuerung und des Controllings bei der Einführung neuer Produkte darstellen	20
		100

Kranken- und Unfallversicherung

Rahmenplan	Thema Risikomanagement	Punkte ca.
6.1	Risiko analysieren und das Ergebnis begründen	25
6.3	Für ausgewählte Risiken die gewünschte Versicherungslösung vertraglich gestalten, wobei die Mit- und Rückversicherung berücksichtigt wird	50
6.2	Maßnahmen zum Risikomanagement und zur Schadenverhütung entwickeln und darstellen	25
6.4	Vorschläge zur Optimierung von Geschäftsprozessen entwickeln	25
		100

Kranken- und Unfallversicherung

Rahmenplan	Thema Schaden- und Leistungsmanagement	Punkte ca.
7.1	Komplexe Schaden- und Leistungsfälle unter Berücksichtigung von Regressmöglichkeiten sowie Mit- und Rückversicherung bearbeiten	50
7.2	Geschäftsprozesse im Schaden- und Leistungsmanagement auch unter Berücksichtigung von Assistance-Leistungen gestalten	25
7.3	Controllingmaßnahmen im Schaden- und Leistungsbereich durchführen	25
7.4	Empfehlungen zur Schadenverhütung und Schadenminderung entwickeln	25
		100



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung

Rückversicherungen

Rahmenplan	Thema Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte	Punkte ca.
4.2.	Kriterien der Produktgestaltung unter Berücksichtigung von rechtlichen und kalkulatorischen Rahmenbedingungen darstellen und beispielhaft anwenden	40
4.3	Regeln zur Annahmepolitik im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen sowie vertrieblichen Auswirkungen erläutern und begründen	20
4.4	Die Auswirkungen der Entwicklung neuer Produkte auf die betrieblichen Kernprozesse beschreiben	20
4.1	Die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung berücksichtigen	20
4.5	Beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitwirken, die Mechanismen der Steuerung und des Controllings bei der Einführung neuer Produkte darstellen	20
		100

Rückversicherungen

Rahmenplan	Thema Risikomanagement	Punkte ca.
6.1	Risiko analysieren und das Ergebnis begründen	25
6.3	Für ausgewählte Risiken die gewünschte Versicherungslösung vertraglich gestalten, wobei die Mit- und Rückversicherung berücksichtigt wird	50
6.2	Maßnahmen zum Risikomanagement und zur Schadenverhütung entwickeln und darstellen	25
6.4	Vorschläge zur Optimierung von Geschäftsprozessen entwickeln	25
		100

Rückversicherungen

Rahmenplan	Thema Schaden- und Leistungsmanagement	Punkte ca.
7.1	Komplexe Schaden- und Leistungsfälle unter Berücksichtigung von Regressmöglichkeiten sowie Mit- und Rückversicherung bearbeiten	50
7.2	Geschäftsprozesse im Schaden- und Leistungsmanagement auch unter Berücksichtigung von Assistance-Leistungen gestalten	25
7.3	Controllingmaßnahmen im Schaden- und Leistungsbereich durchführen	25
7.4	Empfehlungen zur Schadenverhütung und Schadenminderung entwickeln	25
		100



Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Finanzdienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden

Rahmenplan	Thema Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte	Punkte ca.
4.2.	Kriterien der Produktgestaltung unter Berücksichtigung von rechtlichen und kalkulatorischen Rahmenbedingungen darstellen und beispielhaft anwenden	50
4.3	Regeln zur Annahmepolitik im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen sowie vertrieblichen Auswirkungen erläutern und begründen	26
4.4	Die Auswirkungen der Entwicklung neuer Produkte auf die betrieblichen Kernprozesse beschreiben	12
4.1	Die Ergebnisse von Marketingmaßnahmen im Prozess der Produktentwicklung berücksichtigen	12
4.5	Beim Prozess der Markteinführung von neuen Produkten mitwirken, die Mechanismen der Steuerung und des Controllings bei der Einführung neuer Produkte darstellen	12
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Fachwirte im Sozial- und Gesundheitswesen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Sozial- und Gesundheitsökonomie

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Bedeutung der Gesundheit für die Volkswirtschaft	15
1.2	Sozial- und Gesundheitspolitik	15
1.3	Struktur des Sozial- und Gesundheitswesens	20
1.4	Rolle des Staates	10
1.5	Akteure im Sozial- und Gesundheitswesen	30
1.6	Finanzierung	10
1.7	Internationale Entwicklung	
		100

Rechtliche Bestimmungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Öffentliches Gesundheitsrecht	15
2.2	Haftungsrecht	15
2.3	Heim- und Betreuungsrecht	25
2.4	Finanzierung von stationären, teilstationären und ambulanten Diensten	20
2.5	Steuerrecht	5
2.6	Sozialgesetzbuch (SGB)	20
		100



Fachwirte im Sozial- und Gesundheitswesen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Marketing im Sozial- und Gesundheitswesen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Marketing im Bereich sozialer Dienstleistungen	15
3.2	Grundlagen und Instrumente von Marketing und Werbung	55
3.3	Marketing und Öffentlichkeit	25
3.4	Wirkungsfelder des Sozialmarketings	5
		100

Management im Sozial- und Gesundheitswesen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Spezifische Unternehmensformen	17
4.2	Angewandte Planungs- und Steuerungstechniken	
4.3	Aktuelle Organisationsstrukturen/Organisationsentwicklung	20
4.4	Führungs- und Managementtechniken	
4.5	Rechnungswesen/Controlling	20
4.6	Personalwesen	23
4.7	Kommunikations- und Informationstechniken	
4.8	Projektmanagement	20
4.9	Qualitätsmanagement	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Fachwirte für Finanzberatung

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Führung und Organisation

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1.	Führungskonzepte	30
1.2.	Organisationsmanagement	25
1.3.	Personalmanagement einschließlich arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen	35
1.4.	Zeit- und Informationsmanagement	10
		100

Versicherungsprodukte für freie Berufe und Gewerbetreibende

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Spezielle Risikosituationen freier Berufe und Gewerbetreibender	10
2.2	Formen und Inhalte besonderer Personenversicherungen	30
2.3	Formen und Inhalte besonderer Sachversicherungen	30
2.4	Formen und Inhalte besonderer Vermögensschadenversicherungen	30
		100

Finanzierungsprodukte für freie Berufe und Gewerbetreibende

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft	10
3.2/3.3/3.4	Jahresabschlussanalyse und Kritik / Besondere Finanzierungsformen / Kreditsicherheiten	85
3.5	Grundlagen der öffentlichen Finanzierungsförderung	5
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Fachwirte für Finanzberatung

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Baufinanzierung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Finanzierungsrahmen und -bedarf	15
4.2	Rentabilität selbst und fremdgenutzter Immobilien	10
4.3	Verfahren der Verkehrs- und Beleihungswertermittlung	15
4.4	Steuerrechtliche Aspekte bei der Immobilienfinanzierung	10
4.5	Finanzierungsarten bzw. -formen und deren Besonderheiten	10
4.6	Grundpfandrechte	5
4.7	Rechtliche Rahmenbedingungen bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien	15
4.8	Finanzmathematische Anwendungen	20
		100

Betriebliche Altersversorgung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Arbeitsrechtliche Vorschriften für die betriebliche Altersversorgung	25
5.2	Gestaltungsformen und deren Rechtsgrundlagen	35
5.3	Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Gestaltungsformen	35
5.4	Sozial- und betriebspolitische Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung	5
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Fachwirte für Finanzberatung

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Geschlossene Fonds

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Rechtsnatur geschlossener Fonds	25
6.2	Formen und Inhalte geschlossener Immobilien- und Mobilienfonds	30
6.3	Formen und Inhalte geschlossener Wertpapierfonds	5
6.4	Steuerrechtliche Behandlung von Beteiligung an geschlossenen Fonds	15
6.5	Beurteilung der Chancen und Risiken geschlossener Fonds	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Fachberater für Finanzdienstleistungen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Grundlagen der VWL-BWL

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1.	Wirtschaftskreislauf	10
1.2.	Funktion des Geldes	15
1.3.	Wirtschaftspolitische Ziele	15
1.4.	Währung und Außenwirtschaft	5
1.5.	Unternehmenstypen	10
1.6.	Betrieblicher Leistungsprozess	15
1.7.	Kostenrechnung	15
1.8.	Investitionen und Finanzierung	15
		100

Recht und Steuern

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Grundlagen und Aufbau der Rechtsordnung in Deutschland und in der EU	35
2.2	Grundlegende Bestimmungen des Schuld- und Sachenrechts	
2.3	Ausgewählte Bestimmungen des Familien- und Erbrechts	
2.4	Ausgewählte Bestimmungen des Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrechts	
2.5	Spezielles Recht für Finanzdienstleistungen	15
2.6	Ausgewählte Bestimmungen der Abgabenverordnung	10
2.8	Ausgewählte Besitzsteuern	
2.9	Ausgewählte Verkehrssteuern	
2.10	Aufgaben und Rechtsgrundlagen staatlicher Förderung für private Haushalte	
2.7	Ausgewählte Ertragssteuern	40
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Fachberater für Finanzdienstleistungen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Versicherungsprodukte für private Haushalte

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Gesetzliche Rentenversicherung und Beamtenversorgung	25
3.3	Private Renten- und Lebensversicherungen	
3.2	Rechtliche Grundlagen der Versicherungswirtschaft	15
3.4	Grundzüge der Gesetzlichen Arbeitslosenversicherung	5
3.5	Gesetzliche und private Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung	20
3.6	Hausratversicherung, Verbundene Wohngebäudeversicherung	20
3.7	Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung	
3.8	Umfassende Individualversicherungen	10
3.9	Angewandte Finanzmathematik	5
		100

Bankprodukte für private Haushalte

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Aufgaben und Geschäfte der Kreditinstitute und Fondsgesellschaften sowie Funktion der Börse	10
4.2	Rechtliche Grundlagen, Formen und Inhalte der Geld- und Kapitalanlagengeschäfte	85
4.3	Ertragsquellen und Beurteilung der Risiken und Chancen von Geld- und Kapitalanlagen	
4.4	Besteuerung der Erträge aus Geld- und Kapitalanlagen	5
4.5	Angewandte Finanzmathematik	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Fachberater für Finanzdienstleistungen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Bausparen und Immobilien

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Inhalte und Aufbau des Grundbuches	15
5.2	Formen und Inhalte der Anlagen in Immobilien	10
5.3	Beurteilungs- und Auswahlkriterien	10
5.4	Bausparvertrag	35
5.5	Annuitäten- Ratendarlehen	20
5.6	Staatliche Förderungen	5
5.7	Angewandte Finanzmathematik	5
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Bankfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Allgemeine Bankbetriebswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Bankbetriebliche Rahmenbedingungen	55
1.3	Bank-Controlling	
1.2	Jahresabschluss der Kreditinstitute	40
1.4	Bankpolitik	
1.5	Bankmarketing	5
		100

Betriebswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Allgemeine Betriebswirtschaft	75
2.2	Personal und Kommunikation	25
		100

Volkswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Volkswirtschaftliche Rahmendaten	20
3.5	Wirtschaftsbeziehungen und Wettbewerb	
3.2	Güter- und Kapitalmärkte	20
3.3	Geld, Kredit, Währung	40
3.4	Wirtschafts- und Sozialpolitik	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Bankfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Recht

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Bürgerliches Recht	40
4.2	Handels- und Gesellschaftsrecht	20
4.3	Kreditsicherungsrecht	35
4.4	Grundzüge des Verfahrens- und Insolvenzrechts	5
		100

Privatkundengeschäft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Ausgewählte Problemstellungen des Konto- und Zahlungsverkehrs	10
5.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Anlage- und Vermögensberatung	
5.2.3	Institutionelle Rahmenbedingungen	25
5.2.12	Steuern im Privatkundengeschäft	
5.2.1	Kundenorientierte Anlage- und Vermögensberatung	
5.2.4	Anleihen in der Anlageberatung	
5.2.5	Aktien in der Anlageberatung	
5.2.6	Investmentfonds in der Anlageberatung	50
5.2.7	Derivate in der Anlageberatung	
5.2.8	Strukturierte Produkte in der Anlageberatung	
5.2.9	Wertpapieranalyse	
5.2.10	Altersvorsorge durch private Lebens- und Rentenversicherungen	15
5.2.11	Staatliche Förderungen im Privatkundenbereich	
		100

Immobiliengeschäft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Ausgewählte Problemstellungen des Konto- und Zahlungsverkehrs	15
6.2	Private und gewerbliche Immobilienfinanzierung	80
6.3	Anlage in Immobilienfonds	5
		100



Geprüfte Bankfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Firmenkundengeschäft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Ausgewählte Problemstellungen des Konto- und Zahlungsverkehrs	15
7.2.1	Kundenorientierte Analyse des Finanzierungsbedarfs	
7.2.2	Unternehmensanalyse	40
7.2.3	Fremdkapitalbeschaffung bei Kreditinstituten	
7.2.4	Fremdkapitalbeschaffung über den Geld- und Kapitalmarkt	
7.2.5	Zinssicherungsinstrumente	
7.2.6	Eigenkapitalbeschaffung als Ergänzung zur Fremdkapitalbeschaffung	30
7.2.7	Mezzanine Capital	
7.2.8	Geldanlage für Firmenkunden	
7.3	Ausgewählte Fragestellungen des Auslandsgeschäftes von Firmenkunden	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte IT-Projektleiter Certified IT-Business Manager

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 7 (1) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte IT-Projektleiter Certified IT-Business Manager

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 13 (1) 1	Initiieren und Planen von Projekten	60
§ 13 (1) 2	Realisieren und Steuern von Projekten	20
§ 13 (1) 3	Evaluieren und Verwerten von Projekten und Projektergebnissen	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 13 (1) 1	Initiieren und Planen von Projekten	20
§ 13 (1) 2	Realisieren und Steuern von Projekten	60
§ 13 (1) 3	Evaluieren und Verwerten von Projekten und Projektergebnissen	20
		100

Situationsaufgabe 3

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 13 (1) 1	Initiieren und Planen von Projekten	20
§ 13 (1) 2	Realisieren und Steuern von Projekten	20
§ 13 (1) 3	Evaluieren und Verwerten von Projekten und Projektergebnissen	60
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 13 (2) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte IT-Ökonomen Certified IT-Marketing Manager

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 7 (1) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte IT-Ökonomen Certified IT-Marketing Manager

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 19 (1) 1	Beschaffen von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	60
§ 19 (1) 2	Vertreiben von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	20
§ 19 (1) 3	Vermarkten von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 19 (1) 1	Beschaffen von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	20
§ 19 (1) 2	Vertreiben von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	60
§ 19 (1) 3	Vermarkten von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	20
		100

Situationsaufgabe 3

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 19 (1) 1	Beschaffen von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	20
§ 19 (1) 2	Vertreiben von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	20
§ 19 (1) 3	Vermarkten von IT-Systemen und IT-Dienstleistungen	60
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 19 (2) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

IT Strategische Professionals Projekt- und Geschäftsbeziehungen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Projekt- und Geschäftsbeziehungen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 25 (1) 1.	rechtliche Rahmenbedingungen sowie Traditionen und Gepflogenheiten im Geschäftsverkehr	30
§ 25 (1) 2.	gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie spezifische Märkte	30
§ 25 (1) 3.	gesellschaftliche und soziale Gegebenheiten	20
§ 25 (1) 4.	formelle und informelle Regeln für Interaktionen	10
§ 25 (1) 5.	kulturell bedingte emotionale Reaktionen	10
		100

Als Grundlage für die Situationsaufgabe kommen die unter § 25 (2) genannten internationalen IT-Geschäftsprozesse in Betracht.

Eine weitergehende Strukturierung sieht die Rechtsverordnung nicht vor.

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte IT-Entwickler Certified IT-Systems Manager

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 7 (1) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte IT-Entwickler Certified IT-Systems Manager

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 10 (1) 1	Analysieren der Bedingungen für marktgerechte IT-Lösungen	60
§ 10 (1) 2	Planen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen	20
§ 10 (1) 3	Durchführen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 10 (1) 1	Analysieren der Bedingungen für marktgerechte IT-Lösungen	20
§ 10 (1) 2	Planen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen	60
§ 10 (1) 3	Durchführen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen	20
		100

Situationsaufgabe 3

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 10 (1) 1	Analysieren der Bedingungen für marktgerechte IT-Lösungen	20
§ 10 (1) 2	Planen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen	20
§ 10 (1) 3	Durchführen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen	60
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 10 (2) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte IT-Berater

Certified IT-Business Consultants

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 7 (1) 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 (1) 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 (1) 3	Qualifizierung	25
§ 7 (1) 4	Arbeitsrecht	15
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 7 (1) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.



Geprüfte IT-Berater Certified IT-Business Consultants

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 16 (1) 1	Beraten von Unternehmen bei der Analyse, Zieldefinition und Konzeptentwicklung	60
§ 16 (1) 2	Beraten von Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung von IT-Lösungen	20
§ 16 (1) 3	Durchführen von Projektevaluationen	20
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 16 (1) 1	Beraten von Unternehmen bei der Analyse, Zieldefinition und Konzeptentwicklung	20
§ 16 (1) 2	Beraten von Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung von IT-Lösungen	60
§ 16 (1) 3	Durchführen von Projektevaluationen	20
		100

Situationsaufgabe 3

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
§ 16 (1) 1	Beraten von Unternehmen bei der Analyse, Zieldefinition und Konzeptentwicklung	20
§ 16 (1) 2	Beraten von Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung von IT-Lösungen	20
§ 16 (1) 3	Durchführen von Projektevaluationen	60
		100

* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 16 (2) genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Fachkaufleute für Marketing

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Marktforschung und Marketingstatistik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Marktforschung als Marketingfunktion anwenden	10
3.2 und 3.3	Sekundärforschung (desk research) Primärforschung (field research)	25
3.4	Marketingstatistik	20
3.5	Marktforschungsbereiche integrieren	20
3.6	Marktforschungsprojekte	25
		100

Rechtliche Aspekte im Marketing

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Das Bürgerliche Recht in der Marketingpraxis	20
4.2	Das Wettbewerbsrecht und der gewerbliche Rechtsschutz	30
4.3	Das Handels- und Gesellschaftsrecht	20
4.4	Das Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	15
4.5	Rechtliche Aspekte bei internationalen Wirtschaftsbeziehungen und bei der Nutzung des Internets	15
		100

Projekt- und Produktmanagement im Marketing und Anwendung der Marketinginstrumente

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5	Projekt- und Produktmanagement im Marketing	50
2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5	Anwendung der Marketinginstrumente	50
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Fachkaufleute für Büromanagement

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Volks- und Betriebswirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Unternehmen und Markt	20
1.2	Europäische Integration und weltwirtschaftliche Entwicklungen	15
1.3	Betriebliche Leistungsprozesse	20
1.4	Betrieblicher Umweltschutz und Verbraucherschutz	15
1.5	Grundlagen des Wirtschaftsrechts	30
		100

Personalwirtschaft und Arbeitsrecht

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Management- und Führungsaufgaben	5
2.2	Personalplanung und Personaleinsatzplanung	15
2.3	Personalverwaltung und -betreuung	25
2.4	Personalentwicklung und Berufsausbildung	25
2.5	Arbeitsrecht und Mitbestimmung	30
		100

Informations- und Büromanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Wissensmanagement	20
3.2	Inner- und außerbetriebliche Kommunikation	10
3.3	Büro- und Arbeitsorganisation	55
3.4	Persönliche Arbeitstechniken	15
		100



Geprüfte Fachkaufleute für Büromanagement

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Informations- und Kommunikationssysteme

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1 bis 4.7	Hard- und Software, IT-Netze, IT-Standards im modernen Büro, Wirtschaftlichkeit, Datenschutz und Datensicherheit, Telearbeit	30
4.4	Aktuelle Anwendungen	70
		100

Protokollführung

Rahmenplan	Thema
	Für das Fach Protokollführung ist keine Strukturierung erforderlich.

Texterstellung

Rahmenplan	Thema
	Für das Fach Texterstellung ist keine Strukturierung erforderlich.

Textformulierung

Rahmenplan	Thema
	Für das Fach Textformulierung ist keine Strukturierung erforderlich.

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Fachkaufleute für Einkauf und Logistik

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Einkaufspolitik und Einkaufsmarketing

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Einkaufspolitik	80
1.2	Einkaufsmarketing	
1.3	Einkaufsorganisation	20
		100

Logistik und Logistikstrategien

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Lagerwirtschaft und Transport im Unternehmen	25
2.1.1	Grundlagen der Logistik	
2.1.2	Aufgaben bzw. Einsatzgebiet der Logistik	
2.1.3	Organisatorische Einordnung der Logistik im Unternehmen	
2.1.4	Lagerwirtschaft	
2.1.5	Transportwirtschaft	25
2.2	Strategische Analysen der logistischen Kette	20
2.2.1	Logistik-Strategien und Wertketten	
2.2.2	Ausgewählte Methoden zur strategischen Analyse	
		100

Betriebswirtschaftliche Steuerung sowie Qualitätsmanagement in Einkauf und Logistik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Planung, Steuerung und Disposition einschließlich Informations- und Kommunikationstechnik	40
3.2	Kostenrechnung und Controlling	30
3.3	Qualitätsmanagement	30
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Fachkaufleute für Einkauf und Logistik

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Rechtliche Gestaltung in Einkauf und Logistik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Rechtsgrundlagen im Einkauf und in der Logistik	25
4.4	Elektronischer Geschäftsverkehr und rechtliche Entwicklung	
4.2	Vertragsrecht	75
4.3	Vertrags- und Leistungsstörungen	
		100

Einkauf

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Einkaufsstrategien/Beschaffungs-Marketing	35
6.2	Einkaufsvorbereitung/Einkaufsabwicklung	
6.3	Preis- und Wertanalyse	50
6.4	Einkaufsverhandlungen/Einkaufsverträge einschließlich besonderer Verträge	
6.5	Einkaufscontrolling	15
		100

Logistik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7.1	Materialplanung/Bedarfsermittlung	15
7.2	Wareneingang/Qualitätskontrolle	15
7.3	Lagerwirtschaft, -steuerung und -verwaltung	25
7.4	Transport/-verträge	30
7.5	Logistikcontrolling	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Controller

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/2

Kostenrechnung und Kostenmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Kosten- und Leistungsrechnung als Teil des betrieblichen Rechnungswesens	50
1.2	Anwenden der Kosten- und Leistungsrechnung als Instrument zur Entscheidungsunterstützung	35
1.3	Kostenmanagement als systematische Kostenbeeinflussung beherrschen	15
		100

Unternehmensplanung und Budgetierung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	System der Planung als Instrument des Controllings verstehen, gestalten und organisieren	10
2.2	Zielfindungsprozess unterstützen	10
2.3	Strategische Analyse- und Prognosemethoden anwenden	10
2.4	Unterstützen bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien	10
2.5	Strategisches und operatives Controlling gestalten	20
2.6	Teil- und Gesamtbudgets entwickeln und abstimmen	40
		100

Jahresabschlussanalyse

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach Handelsrecht sowie wesentliche Bewertungsunterschiede gegenüber den International Financial Reporting Standards (IFRS) kennen	20
3.2	Aufbereitung und Analyse des Jahresabschlusses	80
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Controller

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/2

Berichtswesen und Informationsmanagement

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Die Informationsversorgungsaufgabe des Controllers kennen	10
4.2	Das Informationsumfeld des Controllers gestalten	25
4.3	Controllingsspezifische Informations- und Kommunikationstechniken und -werkzeuge einsetzen	55
4.4	Maßnahmen des Datenschutzes kennen	10
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Technische Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Aspekte der allg. Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Unterscheiden der Koordinierungsmechanismen	
1.2	Darstellen des volkswirtschaftlichen Kreislaufs	
1.3	Beschreiben der Marktformen und Preisbildungen sowie Berücksichtigung des Verbraucherverhaltens	70
1.4	Berücksichtigen der Konjunktur- und Wirtschaftspolitik	
1.5	Beschreiben der Ziele und Institutionen der Europäischen Union und der internationalen Wirtschaftsorganisationen	
1.6	Berücksichtigen der Bestimmungsfaktoren für Standort- und Rechtsformwahl jeweils unter Einbeziehung von Globalisierungsaspekten	30
1.7	Berücksichtigen sozioökonomischer Aspekte der Unternehmensführung und des zielorientierten Wertschöpfungsprozesses im Unternehmen	
		100

Rechnungswesen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Berücksichtigen der Finanzbuchhaltung als Teil des betrieblichen Rechnungswesens	15
2.2	Beachten von Bilanzierungsgrundsätzen	20
2.3	Interpretieren von Jahresabschlüssen	25
2.4	Analysieren der betrieblichen Leistungserstellung unter Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung	30
2.5	Anwenden von Kostenrechnungssystemen	10
2.6	Berücksichtigen von unternehmensbezogenen Steuern bei betrieblichen Entscheidungen	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Technische Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Finanzierung und Investition

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Analysieren finanzwirtschaftlicher Prozesse unter zusätzlicher Berücksichtigung des Zeitelements	
3.3	Durchführen von Nutzwertrechnungen	20
3.4	Anwenden von Verfahren zur Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes von Wirtschaftsgütern	
3.2	Vorbereiten und Durchführen von Investitionsrechnungen einschließlich der Berechnung kritischer Werte	40
3.5	Beurteilen von Finanzierungsformen und Erstellen von Finanzplänen	40
		100

Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Beurteilen von Marktgegebenheiten sowie der Positionierung des Unternehmens im Markt und Beherrschen der Marketinginstrumente	20
4.2	Beurteilen des Produktlebenszyklusses, Mitwirken bei der Produktplanung unter Berücksichtigung des gewerblichen Rechtsschutzes	10
4.3	Anwenden der Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings sowie der Bedarfsermittlungsmethoden, Beherrschen der Beschaffungsprozesse, Beurteilen der Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	20
4.4	Berücksichtigen der rechtlichen Möglichkeiten im Ein- und Verkauf sowie der Lieferklauseln des internationalen Warenverkehrs	15
4.5	Beherrschen der unterschiedlichen Materialfluss- und Lagersysteme und Logistikkonzepte	
4.6	Beurteilen von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen	35
4.7	Beurteilen des Einsatzes der Produktionsfaktoren, der Produktions- und der Organisationstypen der Fertigung	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Technische Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.	Planungskonzepte	
6.	Organisationsentwicklung	
7.	Projektmanagement und persönliche Planungstechniken	25
8.	Integrative Managementsysteme	
9.	Moderations- und Präsentationstechniken	
10.	Personalplanung und -beschaffung	
11.	Personalentwicklung und -beurteilung	
12.	Personalentlohnung	50
13.	Personalführung, einschließlich Techniken der Mitarbeiterführung	
14.	Arbeits- und Sozialrecht	
15.	Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	
16.	Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht	
17.	Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware	25
18.	Übergreifende IT-Systeme	
19.	Kommunikationsnetze und -systeme auf Medien bezogen	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Technische Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.	Planungskonzepte	
6.	Organisationsentwicklung	
7.	Projektmanagement und persönliche Planungstechniken	25
8.	Integrative Managementsysteme	
9.	Moderations- und Präsentationstechniken	
10.	Personalplanung und -beschaffung	
11.	Personalentwicklung und -beurteilung	
12.	Personalentlohnung	25
13.	Personalführung, einschließlich Techniken der Mitarbeiterführung	
14.	Arbeits- und Sozialrecht	
15.	Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	
16.	Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht	
17.	Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware	
18.	Übergreifende IT-Systeme	50
19.	Kommunikationsnetze und -systeme auf Medien bezogen	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Bilanzbuchhalter

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/4

Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.5	Beherrschen und Anwenden von Methoden zur Kostenkontrolle sowie die Ergebnisse interpretieren	20
1.4	Methoden der Entscheidungsfindung beherrschen und zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen anwenden	25
1.2	Beherrschen der Kalkulationsmethoden zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche (Kostenstellen) auf Leistungen oder einzelne Leistungseinheiten	35
1.6	Kenntnisse über die Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements	
1.1	Grundlegende Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen anwenden	20
1.3	Methoden der kurzfristigen betrieblichen Erfolgsrechnung für betriebliche Steuerungszwecke nutzen	
		100

Finanzwirtschaftliches Management

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.2	Investitionsbedarf und Investitionsrechnungen	25
2.3	Finanzierungsmöglichkeiten und Finanzierungsarten	30
2.6	Ziele und Instrumente des Finanzmanagements	20
2.1	In- und ausländischer Zahlungsverkehr	
2.4	Finanz- und Liquiditätsplanung 25	25
2.5	Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten	

Die aufgeführten Themenschwerpunkte können innerhalb der Aufgabe immer in Verbindung mit einem weiteren Themengebiet abgeprüft werden.

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Bilanzbuchhalter

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/4

Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Grundzüge der Buchführung, Bilanzierung und Bewertung beherrschen	
3.4	Bestandteile des Jahresabschlusses, Inhalte und Aussagen von Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung (GuV) und Anhang beherrschen und Lagebericht erstellen	80
3.5	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Wahlrechte sowie ihre Ergebnisauswirkungen beherrschen	
3.2	Organisation der Buchführung gestalten	
3.3	Kontenpläne aufbauen, einrichten und pflegen	
3.6	Bilanzierung durchführen und den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der entsprechenden steuerlichen Erfordernisse erstellen	20
3.7	Kenntnisse der Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts	
		100

Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards

Grundlagenteil

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1 – 4.2	Ziele und Funktionen der internationalen Rechnungslegung / Abschlüsse nach internationalen Standards beurteilen	30
4.5 – 4.9	Gesamtergebnisrechnung, Anhang, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Segmentbericht, Konzernabschluss	
4.3	Bestandteile eines internationalen Abschlusses und Bilanzgliederung nach IFRS	20
4.4	Bewertung von Vermögenswerten, Eigenkapital und Schulden, Vergleich HGB	50
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Bilanzbuchhalter

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 3/4

Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards

Hauptteil		
Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.11.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethode nach IFRS, Vermögenswerte Bewertung von Eigenkapital und Schulden	55
4.12	Latente Steuern	
4.13	Erstellung der Bilanz nach IFRS	20
4.10	Inhalt, Ziele der IFRS, qualitative Anforderungen	
4.14 – 4.17	Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung, Segmentbericht	
4.18	Konzernrechnungslegung	25
4.19	wesentliche Unterschiede zu US-GAAP	
4.20	Analyse von internationalen Abschlüssen	
		100

Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Umsatzsteuer	20
5.2	Einkommensteuer	
5.3	Körperschaftsteuer	50
5.5	Gewerbesteuer	
5.7	Lohnsteuer	
5.4	Abgabenordnung	30
5.6	internationale Steuer (nur Ertragssteuer)	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Bilanzbuchhalter

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 4/4

Berichterstattung, Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Die Analyse eines Jahresabschlusses mithilfe von Kennzahlen erstellen und diese interpretieren, insbesondere: – Strukturbilanz / Ermittlung Bilanzanalytischer Vermögens- und Kapitalpositionen – Ermittlung der Erfolgsquellen der GuV Bewegungsbilanz/Kapitalflussrechnung ggf. auch in Verbindung mit anderen RP-Nummern	47
6.2	Jahresabschlüsse vergleichend analysieren, insbesondere: Kennzahlen – zur Ertragslage – zur Finanzlage – zur Vermögenslage ggf. auch in Verbindung mit anderen RP-Nummern	35
6.3	Inhalte und Ziele der aktuellen Eigenkapitalrichtlinien für Banken kennen und deren Auswirkungen bezüglich des Ratings für Unternehmen auswerten und darstellen	18
6.4	Im Rahmen betriebs- und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge handeln und sich der Wirkungen bewusst sein	
		100

Organisations- und Führungsaufgaben

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1	Managementmodelle und Managementinstrumente einsetzen	
2	Organisationsentwicklung und Personalentwicklung verstehen und gestalten	50
3	Moderation, Kommunikation und Konfliktmanagement beherrschen	
4	Einsatz effizienter Zeit- und Selbstmanagementmethoden	
6	Selbstständigkeit planen, eine Geschäftsidee entwickeln, einen Geschäftsplan erstellen	30
5	Planen, Leiten und finanzwirtschaftliche Kontrolle von Projekten	
7	Entscheidungsrelevante Informationen für eine Unternehmensübernahme beschaffen, aufbereiten und analysieren	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

I. Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse

Marketing-Management

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens	20
1.2	Formulierung eines strategischen und operativen Zielprogramms	20
1.3	Formulierung zielgerichteter Marketingstrategien	20
1.4	Auswahl geeigneter Marketingaktivitäten und deren Umsetzung	25
1.5	Bestimmung geeigneter Kontrollverfahren	15
		100

Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Das Steuersystem in seiner Bedeutung für das Unternehmen	20
2.2	Zielorientierter Einsatz der Instrumente der Bilanzanalyse	30
2.3	Unterstützung der Unternehmensziele durch Bilanz- und Steuerpolitik	30
2.4	Internationale Rechnungslegungsvorschriften	20
		100

Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Gestaltung des Controllings als Instrument der Unternehmensführung	25
3.2	Aufbau eines kennzahlengesteuerten Managementinformationssystems	20
3.3	Steuerung der Beschaffung von Mitteln im Finanzprozess	30
3.4	Lenkung der Mittelverwendung im Unternehmen	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Haftungstatbestände für Unternehmen und die Unternehmensleitung	20
4.2	Vertragstypen und deren Gestaltung	25
4.3	Nationale Ansätze des Wettbewerbsrechts	25
4.4	Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen	25
4.5	Auswirkungen der EU-Gesetzgebung auf nationales Recht	5
		100

Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Auswirkungen makroökonomischer Aspekte globalisierter Märkte auf die Unternehmenspolitik	20
5.2	Aufbau und Realisierung von Außenwirtschaftsbeziehungen	15
5.3	Abwickeln außenwirtschaftlicher Transaktionen in verschiedenen Wirtschaftsgebieten	38
5.4	Abwickeln des internationalen Warenverkehrs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wirtschaftskulturen und rechtlicher Rahmenbedingungen	27
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.



Geprüfte Betriebswirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

II. Führung und Management im Unternehmen

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6	Unternehmensführung	50
7	Unternehmensorganisation und Projektmanagement	25
8	Personalmanagement	25
		100

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6	Unternehmensführung	25
7	Unternehmensorganisation und Projektmanagement	50
8	Personalmanagement	25
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Situationsaufgabe 1: Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1. und 2.	Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln	60
3. bis 5.	Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik	20
6. bis 9.	Sicherheits- und serviceorientiertes Handeln	20
		100

Situationsaufgabe 2: Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1. und 2.	Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln	20
3. bis 5.	Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik	60
6. bis 9.	Sicherheits- und serviceorientiertes Handeln	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Sportfachwirte

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Aufgabenstellung 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Leitung und Vermarktung von Vereinen und Sportanlagen	40
9	Führung und Zusammenarbeit	40
Teile aus 8	Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen des Marketings	20
		100

Aufgabenstellung 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
7	Konzeption und Organisation von regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen im Sport	30
6	Entwicklung und Umsetzung von allgemeinen sowie zielgruppenspezifischen Angeboten und Projekten im Sport	40
Teile aus 8	Planung, Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Mittelbeschaffung	30
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Berufspädagogen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 1/5

Lernprozesse und Lernbegleitung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1.1	Lern- und entwicklungstheoretische Grundlagen für die Gestaltung von Lern- und Qualifizierungsprozessen	50
1.3	Methodische Planung und Gestaltung von Lern- und Qualifizierungsprozessen unter Einschluss neuester Verfahren, Medien und Technologien	50
1.2	Didaktische Aufbereitung und Umsetzung von Lern- und Qualifizierungsprozessen im Rahmen der Entwicklung von Lernzielen und -inhalten sowie der Lernbegleitung unter Berücksichtigung von Geschäfts- und Arbeitsprozessen	50
		100

Planungsprozesse

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2.1	Analyse der Markt- und Technikentwicklung, der Arbeitsmarktsituation in Bezug auf die Qualifikationserfordernisse der Zielgruppe sowie Analyse bildungspolitischer und bildungsrechtlicher Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen	15
2.2	Ermittlung von betrieblichem kurz-, mittel- und langfristigem Bildungsbedarf	15
2.3	Planung von Werbemaßnahmen, Bewerbergewinnung und der Teilnehmergeinnung	15
2.4	Planung der Kooperation mit Bildungsnetzwerken, Entwicklungspartnern und Kunden	10
2.5	Umsetzung von Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen	15
2.6	Planung von Bildungs- und Qualifizierungsprogrammen und -maßnahmen	15
2.7	Planung der Organisation der Lernorte und Lernmedien	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Berufspädagogen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 2/5

Managementprozesse

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
3.1	Strategisches Management von Bildungsbereichen	20
3.2	Strategische Planung von Bildungsprodukten und Bildungsmarketing	20
3.3	Management einschließlich Controlling beruflicher und betrieblicher Bildungsprozesse in Unternehmen	20
3.8	Finanzplanung unter Nutzung von Förderprogrammen und Fördermitteln	20
3.4	Qualitätsmanagement	20
3.5	Mitarbeiterführung, Personalmanagement und Entwicklung der Teamleistung	20
3.6	Innovations- und Reorganisationsmanagement, Entwicklung neuer strategischer Ansätze	20
3.7	Kooperationsmanagement	20
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Berufspädagogen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 3/5

Berufsausbildung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
4.1	Planen einer Berufsausbildung in einem ausgewählten öffentlich-rechtlich anerkannten Ausbildungsberuf unter Berücksichtigung geschäftsprozess-orientierter und arbeitsprozessintegrierter Ausbildung	
4.2	Entwicklung und Organisation von Ausbildungsverbänden und Serviceausbildung	50
4.3	Lernbegleitung von Auszubildenden, im besonderen von denen, die zusätzlicher lernpsychologischer, jugend- und sozial- pädagogischer Unterstützung bedürfen, auch unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte	
4.4	Gewinnung und Auswahl von Auszubildenden sowie Beratung von Unternehmen	
4.5	Prüfen und Prüfungsgestaltung, einschließlich Gestaltung von Prüfungsaufgaben nach geltendem Prüfungsrecht und unter Berücksichtigung neuer Prüfungsformen und -methoden	50
4.6	Führen und Qualifizieren ausbildender Fachkräfte	
4.7	Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der Berufsausbildung, Qualitätssicherung	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Berufspädagogen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 4/5

Weiterbildung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5.1	Innovative Weiterbildungsangebote entwickeln, Analyse von Weiterbildungsbedarf, Produktmanagement	20
5.2	Lernbegleitung von Beschäftigten in Arbeitsprozessen, Organisation der Lernbegleitung auch von Lernungewohnten	10
5.3	Coaching und Bildungsberatung in betrieblichen Veränderungsprozessen	15
5.4	Prüfen und Prüfungsgestaltung auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Fortbildungsregelungen, einschließlich Gestaltung von Prüfungsaufgaben nach geltendem Prüfungsrecht und unter Berücksichtigung neuer Prüfungsformen und -methoden	20
5.7	Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der betrieblichen sowie außerbetrieblichen Weiterbildung, Qualitätssicherung	
5.5	Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen in und außerhalb von Arbeitsprozessen, einschließlich der Berücksichtigung geltenden Rechts	20
5.6	Führung und Qualifizierung haupt- und nebenberuflicher Weiterbilder	15
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Berufspädagogen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Seite 5/5

Personalentwicklung und -beratung

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6.1	Entwickeln und Einsetzen von Konzepten zur Kompetenzentwicklung, der Qualifikationsanalyse und von Qualifizierungsprogrammen	30
6.2	Berücksichtigung des Zusammenhangs von Personalentwicklung und Organisationsentwicklung	25
6.6	Beratung von Führungskräften	
6.3	Gestaltung lernförderlicher Arbeitsformen	15
6.4	Mitgestaltung beruflicher Entwicklungspfade, Entwickeln, Einführen und Umsetzen zielgruppenspezifischer Förderprogramme	30
6.5	Beurteilung von Mitarbeitern, Erkennen und Fördern von Mitarbeiterpotenzialen	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogen

Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Lernprozesse und Lernbegleitung

Situationsaufgabe 1

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
1	Gestaltung von Lernprozessen und Lernbegleitung	50
3	Medienauswahl und -einsatz	

Situationsaufgabe 2

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
2	Lernpsychologische, jugend-, erwachsenen- und sozialpädagogisch gestützte Lernbegleitung	50
4	Lern- und Entwicklungsberatung	
		100

Planungsprozesse in der beruflichen Bildung

Situationsaufgabe 3

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
5	Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse	50
9	Qualitätssicherung von beruflichen Bildungsprozessen	

Situationsaufgabe 4

Rahmenplan	Thema	Punkte ca.
6	Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Auszubildenden	50
7	Bewertung von Lernleistungen sowie Prüfung und Prüfungsgestaltung	
8	Berufspädagogische Begleitung von Fachkräften in der Aus- und Weiterbildung	
		100

* Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.